

Technik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **92 (1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

treten, die nicht frei zur Oberfläche aufsteigen können, sondern sich unter der Folienauskleidung sammeln. Das führt teilweise dazu, dass die Folienbahn von der Gasblase angehoben wird. Die Folge sind kostenaufwendige Reparaturarbeiten, die nicht selten mit dem Abpumpen der deponierten Flüssigkeiten verbunden sind. Größere Schäden entstehen, wenn die Folienbahn durch die sich bildende Gasblase beschädigt wird und die deponierte Flüssigkeit ins Erdreich eindringt.

Abhilfe schaffen hier Doppelgewirke, die unter der Folienbahn verlegt werden und die die aufsteigenden Gase sicher zum Rand des Beckens ableiten. Dieses Geotextil besteht aus einer Warenbahn, in die Kanäle eingewirkt sind. Die Kanäle werden – ähnlich wie bei einem Doppelplüsusch – durch Abstandshalter offengehalten, so dass stets ein sicheres Ableiten der Gase gewährleistet ist. Doppelgewirke dieser Art sind elastisch, d.h. sie gleichen sich den Bodenunebenheiten und -bewegungen an. Da Deponien teilweise über Jahrzehnte bestehen, muss die Lagerung gefährlicher Güter absolut sicher sein. Mit den gasableitenden Doppelgewirken wird dieses hohe Mass an Sicherheit erreicht.

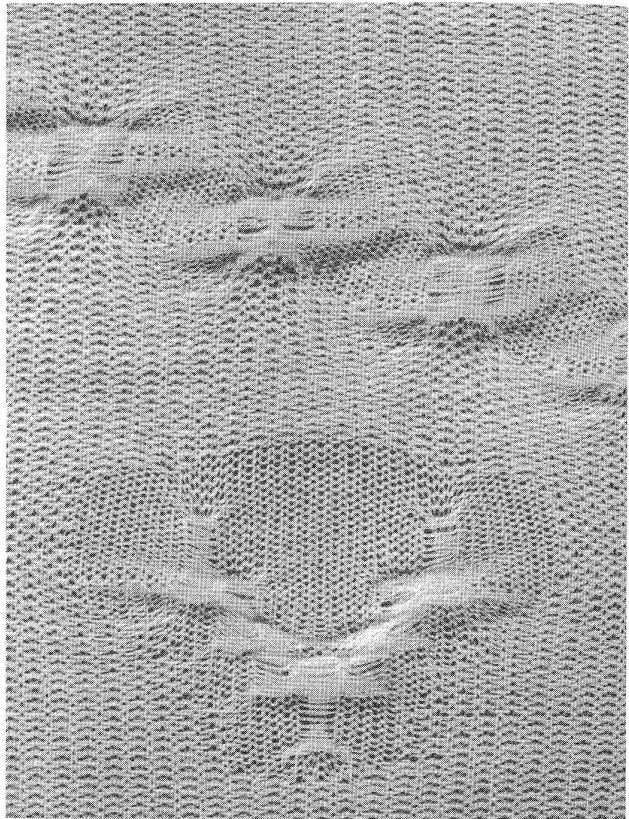
Maschine: RD 6 DPLM-EEW
 Maschinenfeinheit: E 16
 Garne: L 1, 2, 4, 5, 6 = 145 dtex f 22
 Polypropylen
 L 3 = 300 dtex (0,17 mm Ø)
 Polyäthylen-Monofil
 Warengewicht: 530 g/m² (Doppelgewirk)
 100 g/m² (einfache Warenbahn)
 Produktion: 20 m/h

Karl Mayer GmbH
 D-6053 Obertshausen

Technik

Universal-Mascheneinstreicher Unipress-B

Die durch Strickvorgänge zu erzielenden Mustereffekte sind sehr unterschiedlich und vielfältig: Vom einfachen, glatten Gestrick bis zu den kompliziertesten Strukturmustern spannt sich der Bogen. Die heute auf dem Markt befindlichen Maschinen decken den breiten Rahmen der musterungstechnischen Anforderungen ab. In speziellen Fällen sind jedoch Zusatzeinrichtungen erforderlich, ohne die bestimmte Stricktechniken nicht gearbeitet werden können. So ist z.B. die Anhäufung von Fanghenkeln zu Noppen, Markiseneffekten in 1:1- oder Rechts/Links-Technik nur mit einer Zusatzeinrichtung ausführbar. Die Universal Maschinenfabrik hat zum Erfüllen dieser Musterwünsche und um die Vielfalt der Mustermöglichkeiten zu erweitern einen neuen Mascheneinstreicher für Universal Flachstrick-Automaten auf den Markt gebracht. Der Mascheneinstreicher «Unipress-B» ist eine Spezialeinrichtung zum Stricken von



Mit Hilfe des Mascheneinstreichers erzeugte Ware zeigt das Bild 1 (Musterdetail).

eindrucksvollen, modischen Strukturmustern, die den Reiz des Handstrickcharakters haben. Aber auch für die Fertigung formgerecht gestrickter Teile werden die Mascheneinstreicher eingesetzt. Für diese Sondereinrichtung gibt es auswechselbare Einstreichfinger in zwei Ausführungen. Die Einstreichfinger B1 werden eingesetzt zum Stricken von Wellen, Biesen und formgerechten Teilen in doppelflächiger Ware. Die Einstreichfinger B2 sind speziell geeignet zum Stricken von Wellen, Biesen und formgerechten Teilen in einflächiger Ware. Die Mascheneinstreicher sind an den Schlittenbacken montiert und werden über das Strickprogramm bedarfsgerecht geschaltet.

Universal Maschinenfabrik
 Dr. Rudolf Schieber GmbH & Co. KG
 D-7084 Westhausen

Suchen Sie...

- ... eine Alternative zu Weihnachtskarte und Kalender für Ihre textilen Geschäftsfreunde?
- ... anregende Lektüre für kurze Pausen?
- ... textile und nichttextile Gedanken von A(rbeit) bis Z(ielbewusst)?

... Bestellen Sie

- ... die Broschüre «Freunde» mit 26 Beiträgen der «mittex-Lupe» bei der Redaktion mittex, Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen.
 Preis Fr. 6.– inkl. Versandkosten.